

Inhalt

Einleitung	9
I. Die Entdeckung des blinden Flecks (Mariotte)	17
1. Das Experiment: Der verschwindende Blick	18
2. Optische Voraussetzungen (I): Projektionen	21
3. Natürliche Malerei und das Ende der Kunst	23
4. Optische Voraussetzungen (II): Häute	26
5. Fortgeschriebene Blindheit	33
6. Rezeptionsprobleme	34
II. Zur Mythologie des Blicks	37
1. Zwischen Blindheit und dem Auge Gottes	37
2. Von Augen und Ohren (I): Rubens	40
3. Von der Optik zur Kunst	48
III. Blindheit in einigen niederländischen Bildern	49
1. Zur Typologie und Paradoxie der Blindheit	49
2. In Leiden	51
3. Stäbe und Brillen: Peter Brueghel d. Ä.	55
3.1 Mit Stöcken sehen (I): <i>Das Gleichnis von den Blinden</i>	55
3.2 Emblematisierung der Blindheit: Brueghels <i>Elek</i>	65
Exkurs zum Diogenes-Motiv	68
4. Von Augen und Ohren (II)	73
5. Vom Doppelsinn des Auges	76
IV. Der cartesianische Blinde	81
1. Von der Kunst zur Optik	81
2. Mit Stöcken sehen (II): Descartes	83

3.	Lebenslauf und Wege der Forschung	85
4.	Dunkle Wege	90
4.1	Descartes/Ripa	91
5.	Optique par provision	96
5.1	Mit Händen sehen: der Stock	99
5.2	Mit Händen sehen: die Winkel	101
5.3	Haptisch/Optisch (Riegl)	103
6.	Blindenschrift: Zur Descartes-Rezeption	104
	Exkurs zu Saunderson	108
7.	Descartes/Ripa: Schlußbetrachtung	109
V.	Mit Händen sehen: Die Tradierung	111
1.	Der blinde Cartesianer in der Optik	111
1.1	Harsdörffer (1651)	111
1.2	George Berkeley (1709)	113
1.3	Die Edition des <i>Discours</i> von 1724	116
2.	Le Colin Maillard	118
2.1	Dirck van der Lisse	118
2.2	Léonard Bramer	122
2.3	Antoine Watteau	123
2.4	Jean-Baptiste Pater	126
2.5	François Boucher	128
2.6	Jean-Honoré Fragonard	129
2.7	Blindekuh/Bunte Kuh. Mit Stöcken sehen (III): Goya	132
VI.	Ausblick auf die Chromatik	137
1.	Der Akyanobleps	137
2.	Das Erwachen Descartes'	140
	Anmerkungen	145
	Bibliographie	172
	Anhang: Bericht von Mariottes Entdeckung des blinden Flecks (frz./dt.)	190
	Personenregister	203